

# Pfarrblatt AMPFLWANG

Glauben & Leben



## *Aus dem Inhalt:*

PGR-Wahl 2022

Heilige Elisabeth und Franz von Assisi

Menschen in der Pfarre

Coronataugliche Herbst-Ausflüge



## Liebe Pfarrgemeinde,

Corona beschäftigt uns noch immer, aber die folgenden Zeilen sind absolut coronafrei, denn es gibt auch noch andere wichtige Themen, die nicht unter den Tisch fallen dürfen.

**Pfarre neu:** (Dekanate werden zu Pfarren) Derzeit laufen die Vorbereitungen für die 5 Pionierpfarren. Ich bin schon sehr neugierig, was da alles auf uns zukommen wird. Zur gespannten Neugier mischen sich natürlich auch Befürchtungen. Wahrscheinlich wird die Zusammenlegung der Pfarren für die Bevölkerung nicht so sehr spürbar werden. Betroffen sind davon hauptsächlich alle haupt – und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es wäre nicht unsere Kirche, wenn wir dabei nicht auch mit dem Beistand und der Führung des Heiligen Geistes rechnen dürfen.

### **PGR Wahl 20. März 2022:**

Die kommende PGR Wahl wird wieder eine besondere Herausforderung. Die Kirche braucht viel mehr als ein paar hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger. Sie braucht mehr denn je Menschen, die mitreden, mithelfen, mitgehen, mittragen, mitsorgen, mitgestalten....

#### *Inhaltsverzeichnis:*

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Wort des Pfarrers      | 2     |
| PGR-Wahl 2022          | 3     |
| Aus dem Pfarrleben     | 4     |
| SelbA, Spiegel         | 5     |
| KBW, Aus der Chronik   | 6     |
| Standesfälle           | 7     |
| Heilige                | 8-9   |
| Für Familien           | 10-11 |
| Menschen in der Pfarre | 14    |
| Verschiedenes          | 12-13 |
| Termine                | 15    |
| Bücherei               | 16    |

Jesus hat sehr früh begonnen, sich einen starken Mitarbeiterkreis aufzubauen, um dem Projekt Kirche eine Zukunft zu geben, darin sehe ich die Chance und Aufgaben des Pfarrgemeinderates.

### **Klimawandel:**

Die Zeichen und Auswirkungen sind unübersehbar. Spätestens jetzt müsste auch der letzte Zweifler umschwenken. Die Natur setzt Zeichen, aber wir Menschen sind dabei so unheimlich träge. Als Christen haben wir hier eine ganz besondere Rolle und Papst Franziskus geht mutig voran, aber es braucht uns ALLE.

Meine Frage: **Gibt es bei mir wenigsten drei Punkte, bei denen ich mich zu Gunsten der Natur einschränke?** Ich hoffe auf positive Antworten und viele Nachahmer. *(Schreiben Sie bitte Ihre Aktionen an die Redaktion [pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at), damit wir sie bei der nächsten Ausgabe veröffentlichen können!)*

Pfr. Peter Pumberger



### **Pfarrbüro - Öffnungszeiten NEU!**

**Montag** 9 - 11 h  
**Dienstag** 9 - 11 und 16 – 18 h  
**Donnerstag** 9 - 11 h

Telefon: 07675/2250

Email: [pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at)

Homepage: [www.dioezese-linz.at/ampflwang](http://www.dioezese-linz.at/ampflwang)

Medieninhaber und Herausgeber:  
Pfarre Ampflwang, 4843 AW, Hausruckstr. 2,  
Mail: [pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at)

Das nächste Pfarrblatt erscheint Mitte Dezember 2021. Wir ersuchen um eure Beiträge, natürlich mit Fotos, bis 17. November.

## Liebe Ampflwangerinnen und Ampflwanger,

Seit 1992 bin ich Mitglied des Pfarrgemeinderates (PGR) Ampflwang, seit 10 Jahren dessen Obfrau. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass der PGR eine wichtige Einrichtung der Pfarre ist. Mein Team und ich tragen die Verantwortung dafür, dass die besonderen Anliegen, Bedürfnisse und Sorgen der Bevölkerung aufgegriffen und wenn möglich in naher Zukunft berücksichtigt bzw. umgesetzt werden. Da der PGR ein beratendes Gremium darstellt, liegt die letzte Entscheidung immer beim Pfarrer.

**Im März 2022 wird neu gewählt!** Das heißt, dass jeder, der in Ampflwang seinen Hauptwohnsitz hat und das 16. Lebensjahr vollendet hat, kandidieren darf und gewählt werden kann.



Jeder bekommt somit die Chance, auch seine eigenen Talente und Ideen einzubringen und Kirche mitzugestalten! Durch Veränderungen in der Pfarrstruktur (siehe Zukunftsweg der Katholischen Kirche – Ausgabe 1 unseres Pfarrblattes vom März 2021) ist es auch immer wieder eine Herausforderung, das Glaubensleben ansprechend und stärkend für die Gläubigen zu gestalten.

Und gerade deswegen, wenn es in naher Zukunft Änderungen in der Kirche geben wird (Dekanate werden zu Pfarren, Pfarren zu Pfarrgemeinden, die großteils durch Seelsorgeteams geleitet werden), ist es notwendig, mit frischem Wind, der auch mal etwas stürmisch sein kann, unser Kirchenboot, indem wir ja alle sitzen, mit starken Rudern in eine gute Zeit zu führen. Mit der neuen PGR-Periode 2022 – 2027 kommen wieder viele neue Chancen auf uns zu, Kirche so zu gestalten und zu leben, dass es Freude macht und auch Jesus gerne unter uns sein will.

*PGR-Obfrau Inge Zweimüller*



©Anemone123/Pixabay

| Gottesdienstzeiten: | Sa    | So    | Di    | Mi   | Do    | Fr   |
|---------------------|-------|-------|-------|------|-------|------|
| Ampflwang           | 19.00 | 9.45  |       |      | 8.00  |      |
| Puchkirchen         | 19.00 | 10.00 | 15.00 | 7.15 |       |      |
| Ungenach            |       | 8.45  |       |      |       | 8.00 |
| Zell                |       | 8.30  |       |      | 19.00 |      |

Heuer gabs auch wieder einen...

## Pfarrkirrtag!

Nach zwei Jahren Pause gingen wir es ganz langsam und bescheiden wieder an: Es gab „nur“ Kaffee und Kuchen, Bier, Radler, Säfte. Ein reichliches Kuchenbuffet sorgte dafür, dass wirklich alle unsere Besucher nach Herzenslust zugreifen konnten. Dafür danken wir den eifrigen



Kuchen- und Tortenbäcker-Innen sehr herzlich! Den Gedanken aus der Festpredigt, dass man nicht immer nur an sich selbst denken soll, sondern auch an andere, haben wir in der Weise verwirklicht, dass wir die freiwilligen Spenden auf zwei soziale Projekte aufgeteilt haben:

Für die Kinder in Uganda (Pfr. Simon) und für das Haus 16 in Vöcklabruck (Franziskaner-innen).

Unsere Besucher spendeten für Kaffee, Kuchen und Getränke € 1.913, --. Die Raiffeisenbank Ampflwang erhöhte diesen Betrag um € 300,-- und die Oberbank Linz um € 1.000,--.

*Wir danken allen, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben. Vielen Dank allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, ohne die auch ein kleines Fest nicht zu schaffen wäre! Danke!*

## Kräuterbüscherl der Goldhaubenfrauen

Die Ampflwanger Goldhaubenfrauen sammelten auch heuer wieder viele Kräuter und Blumen, die dann in gemütlicher Runde zu Büschel gebunden wurden. Am 15. August segnete Hr. Pfarrer die Sträußerl, welche dann an die Kirchenbesucher verteilt wurden. Für die zahlreichen Spenden bedanken wir uns sehr herzlich. In Zeiten von Corona eine willkommene Abwechslung und ein Zeichen der Gemeinsamkeit.



## Besuchsdienst

Aus datenrechtlichen Gründen hat unser engagiertes Team vom Besuchsdienst seine ehrenamtliche Tätigkeit niedergelegt. Regelmäßig und mit großer Hingabe sind diese Frauen in die umliegenden Krankenhäuser und Seniorenheime gefahren, um „Ampflwanger“ zu besuchen und Kontakt zu pflegen. Dabei kam es zu vielen freudigen Begegnungen und wertvollen Gesprächen. Das Besuchsteam kam noch einmal zusammen, um sich bei der Leiterin Silvia Fuchsberger für ihren Einsatz zu bedanken und ihr herzlich zum 60er zu gratulieren. Im Namen der Pfarre bedanke ich mich bei diesen engagierten Frauen für ihre zeichen-hafte, gelebte Nächstenliebe sehr herzlich.



*Euer Tun war so wertvoll und wichtig! DANKE. Pfr. Peter Pumberger*

Liebe Leute,

wir beginnen wieder  
mit unserem  
SELBA-Training am



**Dienstag, 21.9.2021, 15.00 Uhr.**

Alle zwei Wochen geht's dann weiter:

**5. Oktober**

**19. Oktober**

**2. November**

Wir freuen uns schon sehr, wenn wir uns wieder treffen können und was für unseren Körper, Geist und vor allem für unsere Psyche tun dürfen. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind sehr herzlich willkommen.

*Augustine, Gerda und Paula freuen sich auf euch!*

### Mutmach-Sprichwort:

Ein indianisches Sprichwort soll Zuversicht in einer schwierigen Zeit bringen. Hier sind aber auch einige Übungen damit verbunden.

1) Konzentration und Auffassung fördern, Text und Zahlen sinnerfassend erkennen:

a) Lesen Sie so schnell Sie können und zählen Sie dabei die Zahlen zusammen.

Zahlensumme: . . . . .

Ve7rzwe3if1e nie2ma1ls! 9Die T1age  
verge6hen w4ie da2s im Win3d  
fli4egen1de He7rb2stla1ub. U2nd d5ie Tag3e  
ke4hren wi6eder mi8t  
rei4ne2n H3imm9el un7d de7r Pr1acht de2r  
Wäl1der. Auf8s Neu1e  
erwec4kt wir4d jed6es S2am1enko4rn,  
gena3uso verlä5uft da2s  
L1eb2en.

b) Wie oft kommen die Buchstaben „d“ „m“  
und die Buchstabenfolge „ie“  
vor? d: . . . . m: . . . . ie: . . . .

c) Fördern Sie logisches Denken: Finden Sie die regelmäßige Abfolge der Rechnung, sodass Sie auf das Ergebnis in der jeweiligen Vers-Zeile kommen: 20 3 4 66 296 188 15  
Rechenart-Abfolge:

2.) Übung für die Finger-Hand-Motorik: Schreiben Sie nun dieses Mutmachende Sprichwort in Schreibschrift. Danach versuchen Sie, diesen Text auch mit der ungewohnten Hand zu schreiben. (Rechtshänder mit der linken Hand, Linkshänder mit der rechten Hand).

3.) Aktivierung des Sprachzentrums: Anagramm: Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes ZUVERSICHT so viele Wörter wie möglich. Dabei dürfen Buchstaben nur so oft verwendet werden, wie sie im Wort vorkommen. (z.B. erst, Tuch)

.....  
.....  
.....

*Die Lösungen finden Sie weiter hinten im Heft.*



Hallo liebe Familien!

Im Leben von jungen Müttern ändert sich ja ständig etwas - so auch in unserer Spielegruppe. Sabrina Stöckl hat aus beruflichen Gründen die Leitung an mich - Ursula Zweimüller - übergeben. Wie schon bei Sabrina ist auch Denise Kopp wieder als tatkräftige Unterstützung dabei! Wir freuen uns auf einen hoffentlich unbeschwerten Start im September und viele lustige gemeinsame Stunden.

Denise & Ursula

Hier leben Sie auf!



## Das Katholische Bildungswerk startet wieder!

### Bibelabende 2021/2022

Das Generalthema des heurigen Bibeljahres ist „Satan und das Böse in der Bibel“. Es wird also wieder sehr interessant. Die Abende werden hauptsächlich von Dr. Hans Rauscher in bewährter Weise gestaltet. Er besitzt ein großes Wissen und bereitet für uns die Themen anschaulich und verständlich auf. Diese werden immer in der Vorwoche im Schaukasten veröffentlicht.

#### Termine:

- **29. September, 19.30 Uhr,** Pfarrhof Puchkirchen  
Thema: „Der Sündenfall – oder: Wie die Schlange zum Teufel wurde“
- **20. Oktober:** Pfarrheim Ampflwang
- **24. November:** Pfarrhof Puchkirchen
- **26. Jänner:** Pfarrheim Ampflwang, mit Pfarrer Peter Pumberger

- **16. Februar:** Pfarrhof Puchkirchen
- **16. März:** Bibliologabend im Geistl. Zentrum der Franziskanerinnen, „Aufbrechen zum barmherzigen Vater“ (Lk.15, 11-24), 18.45 Abfahrt
- **27. April:** Pfarrheim Ampflwang
- **18. Mai:** Pfarrhof Puchkirchen
- **22. Juni:** Abschlussabend in Ampflwang

Für jeden Abend bitten wir um einen Beitrag von € 3,-- für Prosudan

Alle Abende beginnen um 19.30 Uhr. Jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen!

### Freitag, 8. Oktober 2021 um 19.30 Uhr

LESUNG  
aus dem  
Buch

„Alles  
Corona -  
... Und koste  
es, was es  
wolle“



Autorin Inge Zweimüller und mehrere MitautorInnen bringen ihre Gedanken zum Ausdruck.

Die Landesmusikschule Ampflwang unter der Leitung von Neuwirth Margit sorgt für die musikalische Umrahmung.  
Eintritt: Freiwillige Spende.

## Aus der Chronik 1921

1921

Der Pfarrer wechselte die Pfarre und schrieb noch folgende Abschiedsworte: Möge der Herr seine Gnade und seinen Segen über Ampflwang walten lassen! Eine religiöse, charakterhafte Lehrerschaft wünsche ich Euch, Ampflwanger! Es werden dann auch unter Euch Charakteren erstehen, das religiöse Leben wird erstarken und blühen und der Ruf von Ampflwang wird dann nimmer von Gaucklern gemacht und genommen! Daß es so werde, das walte Gott! Auffallend ist, daß jeder Pfarrer – von Herr Pfarrer Friedl angefangen – von Ampflwang weg ins Innviertel wandert! Als Provisor kam der hochwürdige Herr Franz Reiter, bisher Kooperator in Ungenach, hie-her; er war ein ausgezeichnete Seelsorger und erfreute sich bei der Pfarrgemeinde großer Beliebtheit. ....

Elektrisches Licht kam - Am 6. August abends fand eine Lichtfeier anlässlich der Einführung der elektrischen Beleuchtung des Ortes statt (Stern und Hafferl).

Am 21. August Fahnenenthüllung der sozial-demokratischen Bergarbeiter Organisation der jetzigen Mode entsprechend.

In Folge der herrschenden Inflation stiegen die Preise aller Bedarfsartikel fast von Stunde zur Stunde ganz besonders.

Einem schönen Sommer und annehmbaren Herbst folgte ein strenger Winter.

Im Einverständnis mit dem Armenrate und der Gemeindevorsteherung trat der Pfarrer mit den Ehrwürdigen Schulschwestern in Vöcklabruck zwecks Zuweisung von zwei Schwestern für das hiesige Armenhaus in Verhandlung. Leider diesmal ohne Erfolg.



## Herzliche Einladung

zur Einweihung des



## Erinnerungsortes für Sternenkinder am 10. Oktober 2021

*Beginn 10.00 am Friedhof Ungenach  
(Der Sonntagsgottesdienst ist um 8.45)*

Vor 3 Jahren entstand in unserem Ungenacher Pfarrvorstand die Idee, in unserem Friedhof einen Erinnerungsort für Sternenkinder zu schaffen. Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Weil Totgeburten immer noch ein gesellschaftliches Tabu darstellen und Eltern von Sternenkindern oftmals ganz auf sich allein gestellt ihre Trauer nach einer stillen Geburt tragen müssen, war es uns ein großes Anliegen, dem Erinnern und Trauern Raum zu geben – also einen Erinnerungsort zu schaffen. In Zusammenarbeit mit der Leader Region, der Diözese Linz und der Kunstuni Linz wurde in einem Wettbewerb das Siegerprojekt der Künstlerin Su-Mara Kainz aus Linz ausgewählt und zur Umsetzung gebracht. Wir freuen uns sehr, den Erinnerungsort, welcher sich reich an Symbolik diesem sensiblen Thema in einer künstlerisch ganz besonderen Art und Weise nähert, am 10. Oktober 2021 in unserem Friedhof eröffnen zu können und laden dazu ganz herzlich ein.



Der Erinnerungsort soll für alle Menschen unserer Region – also nicht nur für Ungenach, sondern auch für die benachbarten Pfarren! – ein Ort zum Verweilen und zum Erinnern sein, und deshalb gibt es die Möglichkeit, dass sich Personen (welche selber ein Sternenkind haben), mit einer ganz besonderen Erinnerung an ihr Kind am Kunstobjekt beteiligen.

Nähere Informationen dazu, sowie zur Möglichkeit einer Bestattung beim Erinnerungsort, erhalten Sie ab Herbst in der Ungenacher Pfarrkanzlei (Tel: 8001, Freitag Vormittag)



Susanne Grurl – leitende Seelsorgerin Pfarre Ungenach  
0676/ 8776 5636

Lösung der SelbA-Übung:  
Verweifle niemals! Die Tage vergehen wie das im Wind  
fliegende Herbstlaub, und die Tage kehren wieder mit  
reinen Himmel und der Fracht der Wälder. Auf's Neue  
erweckt wird jedes Samenkorn, genauso verläuft das  
Leben.  
a) Zahlensumme: 160  
b) d: 13 m: 6 ie: 6  
c) + - x (c)

## Taufen



Benjamin Zweimüller  
Johannes und Charlotte  
Hackenberger  
Paul Haderer  
Alexander und Magdalena  
Froschauer  
Caroline Padinger  
Theresa Leitner  
Anna Fuchsberger  
Sophie Schrattenecker  
Xander Herndlbauer  
Mona Habring  
Elisa Pollhammer  
Emma Meiringer  
Sophia Fuchsberger  
Philip Harringer  
Paul Kriech  
Antonia Schmidth  
Nele Höller

## Verstorben sind



Heribert Plieger  
Helga Plieger  
Franz Zehetner  
Ulrike Partelli  
Johann Schachermaier  
Mathilde Seiringer  
Ingeborg Aspetzberger  
Adolf Watzl  
Helga Dworschak  
Josef Pollhammer  
Maria Spicker  
Alois Kienast  
Hugo Thon  
Doris Pohn  
Roman Huemer

## Trauungen

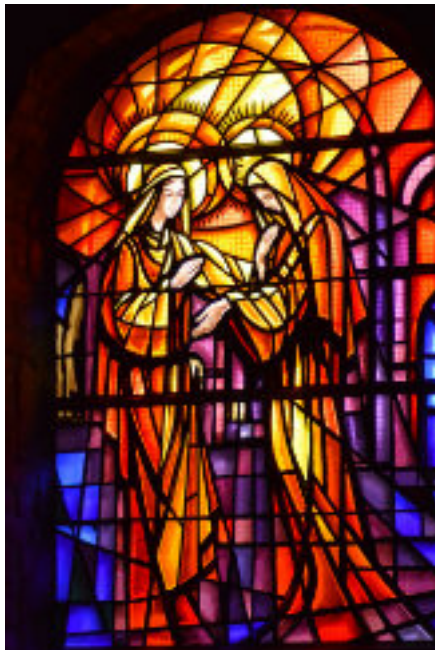


Theresa Fellingner und  
Thomas Pachinger  
Lisa Hofinger und Johannes Gast

## Heilige Elisabeth

*Nur 24 Jahre Lebenszeit, aber noch nach Jahrhunderten bekannt und berühmt!  
In Ampflwang leben 28 Frauen, die auf den Namen Elisabeth getauft wurden.  
Nomen est omen! Für manche mag die Heilige als Vorbild gelten. Der Namenstag fällt auf den 19. November.  
Warum ist die Heilige Elisabeth so bemerkenswert?*

Elisabeth kommt 1207 als Tochter des Königs Andreas II. und seiner Gemahlin Gertrud aus dem Haus Kärnten-Andechs-Meran wahrscheinlich auf der Burg Sárospatak in Ungarn zur Welt.  
(Im selben Jahr verzichtet der reiche junge



©Dorothee QUENNESSON/Pixabay

Franziskus von Assisi auf alle weltlichen Güter und zieht in vollkommener Armut als Prediger durch die Lande.)  
Sie kommt mit vier Jahren nach Thüringen auf Schloss Wartburg, um eine standesgemäße Erziehung zu genießen. Zu keiner Zeit hat sie sich etwas darauf eingegeben, dass sie Königstochter war und Fürstin werden sollte.  
Ihre Heirat mit Ludwig IV, der 1227 an Pest stirbt, war mit 3 Kindern gesegnet.  
Nachdem es ihr 1228 gelungen war, einen Teil ihrer Güter wieder zurück zu gewinnen, verteilt sie einen Großteil davon unter den Armen und baut im Sommer das franziskanische Hospital in Marburg, kümmert sich dort aufopferungsvoll, ohne Rücksicht auf ihre eigene Gesundheit um die Kranken. Das von Elisabeth begründete Hospital wurde später dem Deutschen Orden zugewiesen.

- 17.11.1231 Elisabeth stirbt in Marburg
- 19.11.1231 Beisetzung/Bestattung

Angeblich schon am ersten Tag nach ihrer Bestattung begannen bei ihrem Grab in

der Hospitalkirche die ersten Wunder, vor allem Heilungswunder. Bereits kurze Zeit nach Elisabeths Tod muss an der römischen Kurie ein Antrag auf Eröffnung des Kanonisationsverfahrens vorgelegen haben.

- 27.05.1235 Die Publikation (Heiligsprechung) der Heiligen Elisabeth erfolgte am Pfingstfest.
- 01.06.1235 Eine Bulle über die Kanonisation wird ausgestellt. (teilweise aus [www.caritas-steiermark.at](http://www.caritas-steiermark.at))

Im Sinne der Hl. Elisabeth findet immer im November die Sammlung der Caritas für armutsbetroffene und obdachlose Menschen in Oberösterreich statt. Diesen Menschen in ihrer Notlage zu helfen ist in Corona-Zeiten wichtiger denn je, daher braucht es auch heuer wieder unsere Unterstützung.



**DANKE für Ihre Spende unter:**

Caritas Oberösterreich  
BANK: RLB OÖ  
IBAN: AT20340000001245000  
BIC: RZOOAT2L



## Der heilige Franz von Assisi

*Am 4. Oktober feiern 71 Ampflwanger, die auf den Namen Franz oder Franziska getauft sind, Namenstag. Gleichzeitig gedenken wir Franz von Assisi, einem Heiligen, wie er vielschichtiger kaum sein könnte.*

Francesco Bernardone, der spätere Franz von Assisi, wurde in eine wohlhabende Tuchhändler-Familie geboren. Er wuchs unbeschwert auf und blickte einer sorgenfreien Zukunft entgegen. Dann jedoch bewirkten seine Erfahrungen aus Krieg, Gefangenschaft und Krankheit, dass er seine Werte überdachte. Francesco begann sich für Bedürftige einzusetzen und verteilte Waren aus dem Geschäft des Vaters als Almosen. Das brachte ihm den Zorn des Vaters ein und führte schließlich zum Bruch mit der Familie. Francesco Bernardone verzichtete auf Erbe und Karriere und wurde freiwillig zum Bettler. Für Essen arbeitete er, aber Geld wollte er nicht einmal berühren. Der heilige Franziskus lebte in Demut und zog predigend durch die Lande. Er fand immer mehr Anhänger. Aus dieser Bruderschaft entwickelte sich der Franziskaner Orden, der für Gerechtigkeit und ein friedliches Miteinander steht.

Immer wieder trat Franz von Assisi für ein respektvolles Miteinander ein, besonders die Ausgegrenzten seiner Zeit - die Lahmen, die Blinden, die Armen - lagen ihm am Herzen. Er predigte aber nicht nur vor Menschen, sondern auch vor Tieren. Im Sonnengesang, dem bekanntesten Gebet des Heiligen Franziskus, zeigt sich sein enger Bezug zur Natur. Die Gestirne, Wasser, Feuer, den Wind und die Erde, ja sogar den Tod bezeichnet er, genau wie alle Tiere, als seine Schwestern und Brüder. Der Sonnengesang soll dazu auffordern, die Natur zu lieben, ihr Ehrfurcht zu erweisen und sich für ihren Erhalt einzusetzen.

Was würde Franz von Assisi sagen, würde er heute leben? Wäre er schockiert davon, wie die Umwelt ausgebeutet wird? Wie menschenverachtend die Zustände in manchen Ländern sind? Wie respektlos viele Menschen miteinander umgehen? Wahrscheinlich nicht. Ausbeutung und Respektlosigkeit gab es auch zu Franziskus' Lebzeiten. Und genauso wie damals der Heilige Franziskus setzen sich auch heute Menschen ein für ein besseres Leben: für einen bewussteren Umgang mit unseren

Ressourcen, für ein friedlicheres Miteinander. Es gibt viele Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche, die sich für andere einsetzen. Menschen des öffentlichen Lebens, die für die Erhaltung unserer Umwelt kämpfen und Privatpersonen, die täglich daran arbeiten, das Leben um sie herum positiv zu beeinflussen. Die beim Spaziergang den Müll Anderer aufsammeln, die sich bücken, wenn jemand etwas verloren hat. Jemandem, der in Eile ist, den Vortritt überlassen und einfach ein freundliches Wort für Andere haben. Darauf sollten wir unseren Blick richten und uns nicht entmutigen lassen, immer wieder den Franziskus in uns zu entdecken und Gutes zu tun.



©Dorothee QUENNESSON/Pixabay

## (Coronataugliche) Herbst-Ausflüge

*Der goldene Herbst lädt noch einmal so richtig ein, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen und eignet sich ideal für Familienausflüge.*

Hier ein paar Tipps, damit solche Abenteuer auch für alle Teilnehmer entspannt verlaufen:

**Situation:** Das Kind möchte den Puppenwagen/ das Laufrad/ das Lieblingsstofftier unbedingt mitnehmen und verspricht, sich die ganze Zeit selber darum zu kümmern.

**Was hilft?** Die Eltern müssen abschätzen, ob sie gegebenenfalls bereit sind, Spielzeug oder Fahrzeuge weiter zu tragen, wenn die Kinder nicht mehr können oder mögen. Gerade kleine Kinder können die Zeitspanne eines Ausflugs nicht abschätzen.

**Situation:**

*Die Kinder haben Hunger oder Durst.*

**Was hilft?** Immer eine kleine Wasserflasche und eine Handvoll Rosinen, Nüsse oder ein Stück Obst einpacken. Die frische Luft regt den Appetit an und ein dann wirkt ein kleiner Energiekick Wunder.

**Situation:**

*Das Kind mag nicht mehr weiter gehen.*

**Was hilft?** Das Toben und Entdecken in der frischen Luft powert die Kleinen aus. Da hilft nur noch eine kleine Pause (getragen werden). Wenn die Eltern nicht tragen können, kann man die letzte Etappe spielerisch überbrücken: Die Eltern geben dem Kind die Hand und flößen dem Kind so „Zauberkräfte“ ein oder man versucht so große/ so kleine Schritte wie möglich zu



machen. Man versucht ein paar Schritte verkehrt oder seitlich zu gehen... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, erlaubt ist alles, was die Kinder von ihrer Müdigkeit ablenkt.

### Ideen für Ausflugsziele:

**Wald der Kinder**

(Wanderweg in Zell am Pettenfirst)  
Anfahrt von Ampflwang: 5 Minuten

**Fuxiweg** (Naturerlebnisweg mit Spielstationen in Vöcklabruck)  
Anfahrt von Ampflwang: 15 Minuten

**Das Gläserne Tal** (Themenweg in Weißenkirchen im Attergau):  
<https://www.dasglaesernetal.at>  
Anfahrt von Ampflwang: 30 Minuten

**Märchenwanderweg**  
(Familienwanderweg in Unterach am Attersee)  
Anfahrt von Ampflwang: 45 Minuten

**Nixenfall** (Familienwanderweg mit Erlebnisstationen in Steinbach am Attersee)  
Anfahrt: 45 Minuten

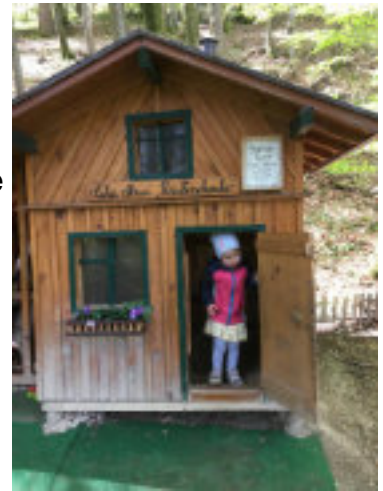
**Welios** (Kindermuseum in Wels)  
Anfahrt: 45 Minuten  
Hier ist evtl. mit Besucherbeschränkungen zu rechnen - bitte vorher anrufen!

### Schlechtes Wetter, Lockdown und zu Hause kein Platz zum Toben?

Ihr könnt gemeinsam als Familie den großen Saal im **EKIZ** zum Spielen „ausborgen“: dort gibt es viel Platz und neue Spielanregungen!

Kontakt: Helena Zweimüller,  
Tel.: 0699/16886423

*Ausblick auf die nächste Ausgabe:*  
Winterliche Bastelideen mit Kindern.  
Anregungen werden gerne entgegengenommen (birgit@hartjes.cc und uzweimueller@gmx.net).



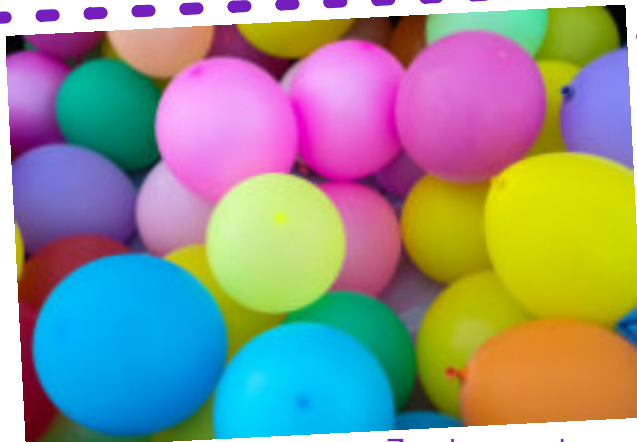
# Mama, mir ist soooooo fad...

Wenn das Wetter im Herbst mal nicht mitspielt, und euch daheim schon die Decke auf den Kopf fällt, versucht doch mal diese Experimente! Ihr könnt sie nur für Euch ausprobieren und dann als Zaubershow eurem Publikum vorführen - die Zuschauer werden staunen!

## Der verzauberte Luftballon

**Du brauchst:** Luftballon, Wollpullover oder -decke, Papierfiguren aus Butterbrotpapier

Blase den Luftballon auf und reibe ihn über die Decke/den Pullover. Nimm die Papierfiguren, lege sie auf einen Tisch, und halte den Luftballon darüber. Da der Ballon aufgeladen ist, wird er die Männchen magisch anziehen. Wenn die Kraft verbraucht ist, fallen sie wieder runter. Du kannst übrigens auch die Haare deiner Zuschauer mit dem aufgeladenen Ballon zu Berge stehen lassen!



## Der haltbare Luftballon

**Du brauchst:** Luftballon, Klebestreifen (Tesafilm), eine Stecknadel

Du musst den Luftballon vorbereiten. Klebe einfach an einer Stelle des aufgeblasenen Ballons ein Stück Klebestreifen auf. Nun zeigst du deinen

Zuschauern den aufgeblasenen Ballon. Du murmelst einen geheimnisvollen Zauberspruch und näherst dich mit der Nadel dem Ballon (an der Stelle mit dem Klebestreifen). Dort stichst du hinein und - der Luftballon platzt nicht!

## Ballon in der Flasche

**Du brauchst:** Luftballon, Flasche, Strohhalm, viel Luft

Stecke den Luftballon in die Flasche, die Öffnung muss heraus schauen. Versuche ihn aufzublasen. Es klappt nicht - weil schon Luft in der Flasche ist. Versuche folgenden Trick: Stecke einen Strohhalm zwischen Flaschenhals und Luftballon, so kann die Luft aus der Flasche entweichen und du kannst den Luftballon in der Flasche aufblasen.

## Der heulende Luftballon

**Du brauchst:** Luftballon und Streichhölzer

Spanne ein etwa 3 cm langes Streichholz-Stück in das Mundstück eines aufgeblasenen Luftballons. Dann lässt du den Luftballon sausen! Der Heulton wird garantiert jedem einen gehörigen Schrecken einjagen!

## Diese Kinder feierten heuer ihre Erstkommunion



## Schichtwechsel

### Pfarrbüro

Frau **Gerda Wageneder** beendet heuer ihren Dienst im Pfarrbüro. Seit 1990 war sie in der Pfarrkanzlei als Sekretärin tätig. In dieser Zeit hat sich viel getan, es war die Umstellung auf die elektronische Datenverarbeitung, der Wechsel des Pfarrers, viele Menschen sind auf die Welt gekommen und viele sind gegangen. Frau Wageneder hat sich in ihrer Arbeit ein großes Wissen über die Menschen und ihre Vernetzungen angeeignet und war dadurch eine sehr zuverlässige Stütze im Pfarrbüro. Mit großer Sorgfalt hat sie die Buchhaltung erstellt und war eine kompetente Ansprechperson im Pfarrbüro, für die verschiedensten Anliegen. Sie engagierte sich auch bei SELBA, um dort älteren Menschen die geistige Vitalität zu erhalten.  
*Vielen herzlichen Dank und eine gute Zeit im Ruhestand! Pfr. Peter Pumberger*



### Liebe Pfarrgemeinde,

seit September bin ich in eurer Pfarre als Pfarrsekretärin angestellt. Ich bin zuständig für Buchhaltung, Matrikenführung und Friedhofabrechnung. Ich lebe mit meinem Mann Alois in Ungenach. Unsere Kinder (Isabella 23 und Jakob 21) studieren beide in Wien. Mein Hobby ist im Grunde die Natur, sei es bei der Gartenarbeit, beim Wandern oder Fotografieren. Ich freue mich, Ampflwang durch meine neue Tätigkeit besser kennen zu lernen. Meiner Vorgängerin Gerda Wageneder wünsche ich alles Gute für die Zeit im Ruhestand.



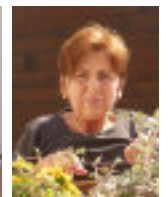
**Dagmar Kienast**

### Wir sagen D A N K E . . .

... allen Mitbürgern in Ampflwang, die bei der Caritas Haussammlung € 5.422,- spendeten.

... unseren treuen Kirchenbesuchern, die bei der Caritas Augustsammlung € 429,34 gegeben haben.

... **Lösch Lisi und Preiner Rosemarie**, die ehrenamtlich die öffentlichen Blumenbeete beim Friedhof schön gestalten und in Ordnung halten



... **Maria Hötzing**, die den Pfarrgarten samt Blumen und Rasen pflegt



... **Gruber Hans, Bachleitner Georg und Huemer Hans**, die im Friedhof auf den Wegen und bei den Müllplätzen für Ordnung sorgen und die Mülltonnen immer rechtzeitig rausstellen.



### Religionslehrerin

In der Volksschule hat sich die Religionslehrerin **Gerlinde Meindl** verändert und ist nun nicht mehr bei uns. Die Liebe zu den Kindern hat ihren Unterricht geprägt. Obwohl es nur zwei Jahre waren, hat sie sich schnell in Ampflwang eingelebt und das religiöse Leben mitgestaltet.  
*Vielen Dank für Dein Engagement bei uns!*



Mein Name ist **Anni Redlinger-Pohn** und ich komme aus der Nachbarpfarre Puchkirchen. Ich war bisher an verschiedenen Volksschulen und auch an der NMS tätig. Auf Wunsch der Frau FI Schwaiger komme ich nun in die VS nach Ampflwang und freue mich sehr, mit den Kindern über die großen Fragen nach Gott und Jesus nachzudenken und zu diskutieren. Auch die Musik ist mir dabei sehr wichtig und ich hoffe so, die Herzen der Kinder zu erreichen.



## Ministranten

Auch bei den Ministranten gab es einen Wechsel. 10 Jahre lang hat **Frau Barbara Kohlböck** mit viel Liebe und Elan die Ministrantengruppe geleitet. Da waren die regelmäßigen Ministrantenstunden mit lustigen Spielen, im Sommer das Ministrantenlager, die Organisation der Sternsingeraktion und das Ratschengehen, das Vorbereiten der Oster- und Weihnachtsgeschenke .....



*Im Namen der Eltern, der Ministranten und der Pfarre möchte ich mich ganz herzlich für diese wichtige Aufgabe bedanken!!!*

## Neue Ministrantenbetreuerin

Meine Name ist **Judith Möslinger**. Im August habe ich das Amt für die Betreuung der Ministranten übernommen. Ich freue mich auf diese Aufgabe und hoffe, dass die Minis eine gute Gemeinschaft werden und sich viele Freundschaften bilden. Dankenswerterweise darf ich bei der Betreuung der Ministranten auch auf die Mitarbeit von Tina Pichler und Claudia Brand zählen.



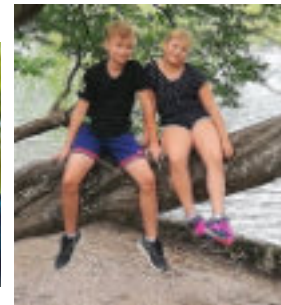
Nun kurz zu meiner Person. Ich habe Englisch und Geschichte auf Lehramt in Salzburg studiert und in mehreren berufsbildenden Schulen unterrichtet, zuletzt an der HLW Don Bosco in Vöcklabruck. Zurzeit pausiert meine schulische Karriere und ich bewirtschafte gemeinsam mit meinem Mann den Pferdehof Koaser Minerl in Ampflwang. Ich bin verheiratet und wir haben 4 wunderbare Kinder, 3 davon sind schon Ministranten! Vielleicht kennen mich ein paar, weil ich öfter in der Kirche singe und/oder mit der Querflöte oder Gitarre spiele, eine Aufgabe, die ich seit meinem 12. Lebensjahr mit Begeisterung ausübe. Wenn mir Zeit bleibt, lese und stricke ich mit Leidenschaft und lese auch gerne in der Bibel. Seit einem halben Jahr mache ich einen theologischen Fernkurs, der mich sehr fordert, aber auch bereichert.

*Liebe Judith, viel Freude mit den Kindern und vielen Dank für deine Bereitschaft und den nahtlosen Übergang.*

## Unsere neuen Minis!

Heuer nach der Erstkommunion hat sich eine große Gruppe von Kindern für den Ministrantendienst entschieden. Sie waren schon in den letzten Monaten beim Einüben und bringen wieder neuen Schwung in die Gruppe.

*Ich danke euch Ministranten und den Eltern und Großeltern für die notwendige Unterstützung.*



Maria Burgstaller, 9 Jahre  
 Maria Grgic, 8 Jahre  
 Rudi Hartjes, 9 Jahre  
 Kevin und Hanna Huber,  
 12 Jahre und 9 Jahre  
 Leonie Sophie Kitzberger, 8 Jahre  
 Greta Möslinger, 8 Jahre  
 Johanna Möslinger, 9 Jahre  
 Elisa Pichler, 8 Jahre  
 Paul Radlingmayr, 8 Jahre

Am 19. September 2021 feierten wir die Ampflwanger

## EHEJUBELPAARE

86 Paare waren zu diesem Fest geladen, da wir im Jahr 2020 nicht feiern durften.

Die „Melodies“ umrahmten mit wunderschönen, außergewöhnlichen Liedern diesen Gottesdienst. Als kleines Geschenk bekam jedes Paar Brot und Wein mit nach Hause, die Pfarrer Pumberger gesegnet hatte.

Nach dem Gruppenfoto waren alle zum Sektempfang ins Pfarrheim geladen. Auch hier sorgten die Melodies mit flotten Liedern für gute Stimmung.

*Wir gratulieren allen Ehepaaren und wünschen noch viele schöne, gemeinsame Jahre.*

**Herzlichen Glückwunsch zur  
DIAMANTENEN HOCHZEIT  
Messner HANS und MARIA ANNA  
HARRINGER!**



## Rezept zum Nachkochen und Vernaschen -

### Brokkoli Auflauf

- 50 dag Brokkoli
- 20 dag Champignons
- 2 Zwiebeln
- 20 dag gekochter Schinken
- 1 EL Öl
- 1/8 l Milch
- 150 g Creme fraiche
- 2 Eier, Salz, Pfeffer, Muskatnuss
- 15 dag geriebenen Käse

Zwiebeln, Champignons und Schinken abrösten, Brokkoli weich dünsten. Alles in eine Auflaufform geben und mit dem Gemisch aus Milch, Creme fraiche, Eier, Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Käse übergießen. Ca. ½ Stunde im vorgeheizten Rohr bei 180 Grad backen.

*Guten Appetit!*



**Dieser Grabstein ist günstig abzugeben.**

Die Schrift ist relativ einfach zu entfernen und der Stein kann daher auch als Zierstein für den Garten verwendet werden. Nähere Auskunft im Pfarrbüro.

## Termine

Alle Termine mit Vorbehalt!

|          |         |  |
|----------|---------|--|
| 3.10.    | 9.45 h  | <b>Erntedankfest</b>   |
| 8.10.    | 19.30 h | <b>Buchpräsentation</b>  |
| 10.10.   | 10.00 h | <b>Einweihung Sternenkind-Platz</b><br>in Ungenach                           |
| 31.10.   |         | <b>Ende der Sommerzeit</b>   |
| 1.11.    | 9.45 h  | <b>Allerheiligen</b> Gottesdienst  |
|          | 14.00 h | <b>Totengedenken</b> anschl.<br>Gräbersegnung                                |
| 2.11.    | 19.00 h | <b>Allerseelen</b> Gedenkgottesdienst,<br>anschl. Lichtersegnung am Friedhof |
| 11.11.   | 17.00 h | <b>Martinsfest</b> , TP Feuerwehrhaus  |
| 27.11.   | 15.00 h | <b>Adventkranzweihe</b>  |
|          | 17.00 h | <b>Barbaramesse</b>  |
| 28.11.   |         | <b>1. Adventsonntag</b>  |
| 5.+6.12. |         | Der <b>Nikolaus</b> kommt!   |
| 8.12.    | 9.45 h  | <b>Mariä Empfängnis</b>  |
| 17.12.   | 19.00 h | <b>Bußfeier</b>  |
| 24.12.   | 16.00 h | <b>Kindermette</b>   |
|          | 22.00 h | <b>Christmette</b>   |
| 25.12.   | 9.45 h  | Hochfest von <b>Weihnachten</b>  |
| 26.12.   | 9.45 h  | <b>Hl. Stephanus</b>   |
| 31.12.   | 15.00 h | Dankgottesdienst zum Jahresschluss   |
| 1.1.     | 9.45 h  | <b>Hochfest der Gottesmutter</b>   |
| 4.+5.1.  |         | Die <b>Sternsinger</b> kommen!   |
| 6.1.     | 9.45 h  | <b>Hl. 3 Könige</b>  |
| 14.1.    | 17.00 h | <b>Firmstart</b>   |

**Lustig, lustig, trallalala...**  
Packt schon mal die  
Liedertexte aus!

**Am 5. und 6. Dezember**  
kommt  
der **NIKOLAUS**

Bitte um Voranmeldung im  
Pfarrbüro!



**Laternen bereit?**

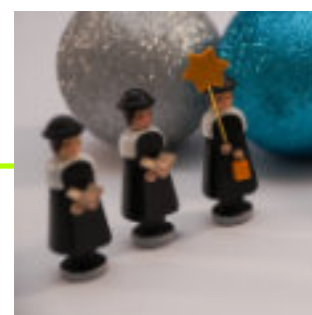
**Unser beliebtes**  
**MARTINSFEST**  
findet am **11. November**  
um **17.00** statt!

Wir starten beim  
Feuerwehrhaus der FF  
Ampflwang!



**Am 4. und 5. Jänner**  
besuchen Euch  
die **STERNSINGER**

und bitten um eine Spende  
für soziale Zwecke.



# Pfarrbücherei Ampflwang

[www.ampflwang.bvoe.at](http://www.ampflwang.bvoe.at)



## Öffnungszeiten

Donnerstag: 17.00 -19.00 h  
Freitag: 8.30 -9.30 h  
Sonntag: 8.45 -9.45 h

Wir haben das ganze Jahr geöffnet, außer an Feiertagen, wenn diese auf Donnerstag fallen. Das Team der Pfarrbücherei freut sich auf Ihren Besuch !

## Media2go -Digitale Bibliothek OÖ

Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften rund um die Uhr

> jeden Tag

> kostenlos

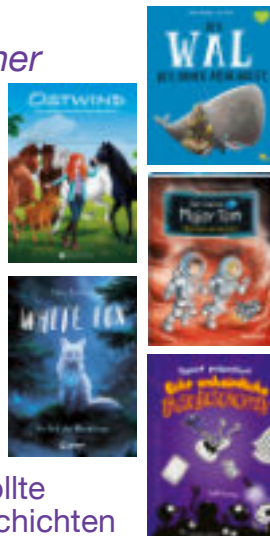
> automatische Rückgabe

*Fragen sie unsere Bibliothekare um den Zugangscod* !!

## Neuer Lesestoff für Sie!

### Kinder- und Jugendbücher

Major Tom -  
Abenteuer auf dem Mars  
Major Tom -  
Gefährliche Reise zum Mars  
Ostwind - Das geheimnisvolle Brandzeichen  
Ostwind - Die rettende Idee  
Ostwind - Weihnachten auf Kaltenbach  
White Fox - Der Ruf des Mondsteins  
Der Wal, der immer mehr wollte  
Echt unheimliche Gruselgeschichten



Aichner, Bernhard: Gegenlicht - Ein Bronski Krimi  
Sparks, Nicholas: Mein letzter Wunsch  
Schmalz, Ferdinand: Mein Lieblingstier heißt Winter  
Krügel, Mareike: Schwester  
Whitaker, Chris: Von Hier bis zum Anfang  
Gundar-Goshen, Ayelet: Wo der Wolf lauert  
Ruppert, Astrid: Ziemlich beste Freundinnen

### Sachbücher

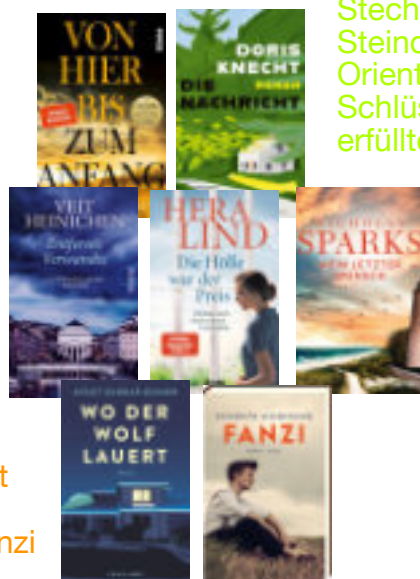
Grün, Anselm: Das Glück der späten Jahre - inspirierende Texte über das Älterwerden  
Forcher, Sepp: Die Berge meines Lebens  
Singer, Michael A.: Die Seele will frei sein - eine Reise zu sich selbst  
Stecher, Reinhold: Herz ist Trumpf  
Steindl-Rast, David: Orientierung finden - Schlüsselworte für ein erfülltes Leben

Kerkeling, Hape: Pfoten vom Tisch! Meine Katzen, andere Katzen und ich  
Haller, Reinhard: Rache - Gefangen zwischen Macht und Ohnmacht

### NEU FÜR KINDER - TIP TOI BÜCHER!!

### Romane

Krien, Daniela: Der Brand  
Lind, Hera: Die Hölle war der Preis - Roman nach einer wahren Geschichte  
Knecht, Doris: Die Nachricht  
Sendker, Jan-Philipp: Die Rebellin und der Dieb  
Menasse, Eva: Dunkelblum  
Heinichen, Veit: Entfernte Verwandte - Commissario Laurenti ahnt Böses  
Schmidauer, Elisabeth: Fanzi



Weitere Buchtipps unter:  
[www.biblioweb.at/ampflwang](http://www.biblioweb.at/ampflwang)